



Mona Lisas Lächeln zur letzten Vereinigung

So jetzt mal der Reihe nach:

nicolailevin schrieb:

Zitat: Aber egal, ob es satirisch gemeint sein soll: Es drängt sich mir mehr und mehr der Eindruck auf, dass die Dialoge sich weniger an den jeweiligen Gegenüber richten, als an den Leser,

Grüß Gott - oder Nietzsche...? :wink:

Hallo **nicolailevin**,

der Text war von A - Ende (auch) satirisch angelegt. Jedoch, gemeint ist nicht immer gleich geworden. Das entnehme ich Deiner und anderen Rückmeldungen.

'Frieden durch die Künste' prangte auf den Fahnen dieser Utopie. Ganz ähnlich wie wir es hier im Forum schon lange leben. :-)

Danke für Deinen Beitrag.

Hallo **Hobbes**,

Hobbes schrieb:

Zitat: Das ist jetzt sowas, da staune ich einfach nur. Warum das jetzt da steht. ... mehr lässt sich von einer Utopie kaum erwarten.

Zitat: Kann ich leider nichts mit anfangen. Hier liegt das Erwartbare beim Leser.

Danke fürs Lesen.

Hallo **Andreas Kinell**,

Andreas schrieb:

... **Zitat:** spannender darstellen können als eingangs durch eine einigermaßen kurzsichtige und egozentrische Repräsentation der Verliererseite der globalen Ausgleichsreform Unbedingt, ja. Es ist mir, nicht lange *nach* der Veröffentlichung, einiges in dieser Richtung sehr verdächtig geworden und nun, durch Deine und den Anmerkungen anderer Leser, hat sich jener Verdacht erhärtet. Dieses Dialog-Ping-Pong ist leider vollkommen ausgeufert; noch dazu mit deutlich einmelierten Erklärungen des 'Unparteiischen'. :roll:



Mona Lisas Lächeln zur letzten Vereinigung

Doch es freut mich, dass Dich die Geschichte insgesamt angesprochen hat und Gefallen fand.

Danke für Deine Verdeutlichungen.

Hallo **silke-k-weiler**,

silke-k-weiler schrieb:

Zitat: Was für ein abgefahrener Text. Bei dem Feuerwerk geht mir manchmal die erahnte Aussage etwas flöten. Aber ich meine, ich hätte die ein oder andere erkannt.

Zitat: PS: Ein paar Kommata haste gewürfelt. Das am Rande.

Das hat mich gefreut, und das Kom(m)a-Würfeln bringt nicht die erhoffte Trefferquote. Nur, da hilft immer noch kein Rechtschreibprogramm. :roll:

Danke für die punktierte Erfrischung.

Hallo **V.K.B.**

V.K.B. schrieb:

Zitat: Wie gesagt, für mich verwässert sich das Ganze zu sehr. Einige der Formulierungen finde ich dafür richtig toll, besonders bei den Beschreibungen. Leider ermüden die Dialoge dann, die den Hauptteil der Geschichte ausmachen. Dort wirkt auch einiges so, als werde es ganz explizit nur für die Leser gesagt.

Wie schon an anderer Stelle, kann ich dem zustimmen. Da ließe sich einiges zur Erleichterung der LeserInnen verändern.

Danke fürs Reflektieren und die Punkte.

Hallo **Heidi**,

Heidi schrieb:

Zitat: teilweise verliere ich die Figuren aus den Augen und weiß nicht mehr, wer nun genau spricht, weil ab der Hälfte der Geschichte der Text fast ausschließlich aus Dialogen besteht und (wenn ich nichts übersehen habe) fünf Figuren involviert sind.

Die Charakterzüge der Einzelnen sind für mich kaum noch zu erfassen.

Da wird einiges klar und letztlich bestätigt.



Mona Lisas Lächeln zur letzten Vereinigung

Danke für Dein ausführliches Feedback.

Hallo **Constantine**,

Constantine schrieb:

Zitat: Die ganzen Protagonisten sind für mich mehr Namen als dass sie mir greifbar erscheinen und ich ihnen und ihrem Gespräch folgen kann. Am Ende lässt mich der Text leider leer stehen,

Tatsächlich scheint die Anzahl der Protagonisten zu groß, um ihnen näher kommen zu können. Weitere Charakterisierungen wären noch mehr zu Lasten der Handlung gegangen.

Danke für Deinen Beitrag.

Hallo **Malaga**,

Malaga schrieb:

Zitat: Damit kann ich nicht so viel anfangen.

Danke für diesen Schmetterlings-Flügel Schlag.

Hallo **Xeomer**,

Xeomer schrieb:

Zitat: der Text will bei mir nicht so recht zünden. Handwerklich ist er sicherlich hervorragend, aber mir persönlich fehlt die Spannung.

es bleibt ein lachendes, blaues Auge geöffnet.

Danke für Deine Rückmeldung.

Hallo **RAc**,

RAc schrieb:

Zitat: Eine der ganz wenigen Ausgestaltungen, bei denen sowohl Gegner als auch Befürwörter als glaubwürdig herüberkommen und das neue System weder über den grünen Klee gelobt noch total verdammt wird. Erfrischend realistisch. In Teilen wirken die Dialoge etwas gestellt und künstlich, wie als wenn die



Mona Lisas Lächeln zur letzten Vereinigung

Charaktere dazu zwangsverpflichtet wurden, einem Aussenstehenden das System zu erklären ("show and tell"). Sprachlich opulent und reich.

Es hat mich natürlich gefreut, hier eine insgesamt positive Reaktion auf die Geschichte zu erfahren...ja, der Weg war lang. :))

Dass die zgedachten Punkte dann die Schwerkraft des Wertungssystems nicht überwunden haben - nun denn.

Danke für Deine Analyse und Bewertung.

Hallo **d. frank**,

d.frank schrieb:

Zitat: Tut mir leid, die Art wie das geschrieben ist, verleidet mir sämtliche Freude am Lesen und Erfassen.

Es tut mir leid, dass Dir der Text quasi zu einem Passionsweg geworden ist. Die einzelnen Stationen darüber hast Du detailliert geschildert. Vieles trifft sich mit den Äußerungen anderer LeserInnen.

Zitat: Stilmässig sind da Sätze, die noch vor der Romantik entstanden scheinen:

Zitat:

Zitat: Die Sonne leitet bereits in sattem Gelb den Anflug auf ihr westliches Nachtsyl ein.

Okay, das lässt sich wirklich nicht ohne satirisch angehauchten Mutterwitz lesen. Und ganz sicher ist es mir in Bezug auf den Text nicht gelungen diesen Witz konsistent rüberzubringen.

Danke für Deine ausführliche und engagierte Rückmeldung.

Hallo **Ribanna**,

Ribanna schrieb:

Zitat: Tut mir sehr Leid, liegt vielleicht an mir - aber mir sagt dieser Text nichts. Ich verstehe seine Botschaft nicht. Sorry.

Ich denke der Text ist an diesem Geschehen nicht ganz unbeteiligt. Auch wenn er das gerne anders hätte.
:wink:

Danke für Deine Mitteilung



Mona Lisas Lächeln zur letzten Vereinigung

Hallo **Michel**,

Michel schrieb:

Zitat: Viel wird hier über Dialog abgefrühstückt, das lehnt sich für meinen Geschmack teils hart in Richtung Infodump. Merles Kampfdialog wirkt mir zu aufgesetzt, wie eine ausgedehnte Pro/Contra-Liste einer dialektischen Erörterung. Aber dann kommen wieder Perlen wie „Marx und Moritz“ und Du hast mich wieder dabei. Bis das Hologramm, das ich verstanden habe, noch einmal von einer Figur kommentierend erklärt wird: Infodump.

Und hier schließt sich der Kreis irgendwie. Aus all den Rückmeldungen nehme ich doch so etwas wie einen Kompass mit - der beim nächsten Text möglicherweise wieder rotieren wird. :shock:

Michel, danke auch Dir für Dein Feedback.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).